

Brackweder Hauptstraße



Prüfauftrag: Weitere Verkürzung an der Haltestelle Normannenstraße

Sitzung der BV Brackwede am 18.05.2017



- Das **Verkürzen der Bahnsteige** wurde bereits 2015 thematisiert
→ *Gemeinsame Sitzung der BV Brackwede, Senne und Sennestadt am 10.11.2015*
- Viele Varianten wurden bereits untersucht (Sänftenlösung, Kurzbahnsteig bzw. Podeste, ...)

Wichtigstes **Ziel** war und ist dabei:

**Barrierefreiheit und keine Komforteinbußen
für unsere Fahrgäste**

Möglichkeiten für einen kompakten Bahnsteig



Versetzte Rampen



- Treppen und Rampen können versetzt angeordnet werden
- ABER: **Mindestbahnsteigbreite von mind. 5 m**
aufgrund der nötigen Durchgangsbreiten für Rampen und Treppen
- ABER: Kollidiert mit der **Maßnahme Absenkung („Trog“)**
da der Platz zwischen Treppenabgang und Fußgängerquerung für die Gleisabsenkung nicht ausreicht

→ **Für Haltestelle Normannenstraße KEINE Option!**



Verkürzen und Absenken



- **Kürzere Rampen** durch die Absenkung möglich
- Bei Türsperrung kann mit kurzem Weg die nächste erreicht werden.
- **Absenkungsbereich der Gleise („Trog“)** ist für die Länge der Stadtbahnzüge noch ausreichend.

Weiteres Verkürzen nicht zielführend!



- **Zwei Türen jeweils zu sperren ist nicht sinnvoll**
 - *Lange Wege zur nächsten Tür (Halbe Fahrzeuglänge!)*
 - *Keine Genehmigung der Technische Aufsichtsbehörde*
 - *Lange Fahrgastwechselzeiten → Längere Blockade der Hauptstraße*
- Kollidiert mit der **Maßnahme Absenkung („Trog“)**
 - *Die Stadtbahnzüge könnten nicht komplett in die Absenkung halten und stünden noch in den Gleisrampen*
 - *Querungen und Zugänge zur Haltestelle wären für Fußgänger blockiert*

→ **KEINE Option!**

Vielen Dank
für ihre Aufmerksamkeit

